

Info zum Modul **Umweltschutz im Betriebsverfassungsgesetz**

Das Modul erläutert, wo genau sich Bezugspunkte im Betriebsverfassungsgesetz zum Umweltschutz ergeben. Das Seminar stellt die unterschiedlichen Mitbestimmungsrechte bis zu den Möglichkeiten der freiwilligen Betriebsvereinbarungen dar.

Die Mitwirkungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertreter sind gerade in diesem Bereich vielfältiger als oft vermutet wird.

- Das Modul wird in Seminaren der IG BCE verwendet.
- Das Modul kann für die Weiterbildung in Umweltfragen auch direkt im Unternehmen individuell angepasst und eingesetzt werden.
- Das Modul besteht u.a. aus:

Foliensatz mit Notizen



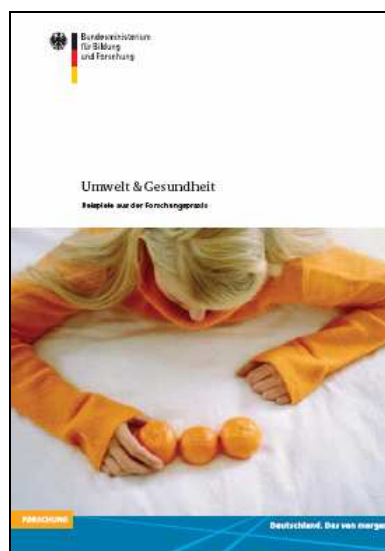
Die Belastung durch Lärm gehört zu den wichtigsten Gesundheitsrisiken für die Arbeit in einer Schreinerei. Die berufsgenossenschaftliche Vorschritt **B3 Lärm** gibt vor:

- ab einem **Lärmleistungspegel** von **85 dB(A)** müssen den Mitarbeitern persönliche Lärmschutzmittel zur Verfügung gestellt werden
- ab **90 dB(A)** sind die jeweiligen Lärmbereiche zu kennzeichnen und die Mitarbeiter sind verpflichtet, Lärmschutzmittel zu tragen. Die genannten Grenzwerte wurden durch die **EU-Lärmrichtlinie** um **5 dB(A)** gesenkt. Die Richtlinie hätte bis zum **15. Februar** in deutsches Recht umgesetzt werden müssen, was derzeit noch in Arbeit ist. Die Vorgaben der Richtlinie gelten nun direkt und sind z.B. bei betrieblichen Änderungen zu berücksichtigen.

Durch die bauliche Situation kann die Lärmbelastung in einer Werkstatt stark beeinflusst werden. Hinweise für eine lärmarme Gestaltung des Werkstattgebäudes können auf der Seite [Schreiner - Betriebsplanung 9 Lärmschutz 9 Werkstatthaus](#) nachgelesen werden.

Über die Belastungen durch die einzelnen Fertigungsmaschinen liegen folgende orientierenden Messangaben der Holz-Berufgenossenschaft vor, die je nach Raumbedingungen vor Ort deutlich variieren können.

Hintergrundinfos



Praxisbeispiele



Weitere Infos zum Projekt:

Stiftung Arbeit und Umwelt der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Königsworther Platz 6, 30167 Hannover, Tel.: 0511-7631-433, Fax: -782

Internet: www.arbeit-umwelt.de, E-Mail: umweltstiftung@igbce.de

Anmeldung zum Seminar direkt über die IG BCE, www.igbce.de oder www.igbce-bws.de

Umweltbildung für Betriebs- und Personalräte - Ein Gemeinschaftsprojekt der Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE und der Niedersächsischen Umweltstiftung © 2006